

Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB KOMP. A

Registrierungsnr.

UFI MU80-90V9-G00R-Y4NG

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Grundier- und Mörtelharz

Identifizierte Verwendungen

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung,

Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Abteilung Produktsicherheit

Adresse/Hersteller

Relius Farbenwerke GmbH Heimertinger Straße 10 87700 Memmingen

Telefon-Nr. +49 8331 103 0 Fax-Nr. +49 8331 103 277

Auskunftgebender

Bereich / Telefon E-Mail-Adresse der info@relius.de

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz - Tel.: +49 (0) 6131 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 Skin Sens. 1 H317 Aquatic Chronic 2 H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan; Bisphenol F-Epoxidharz; Oxiran,

Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

Ergänzende Informationen

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung. PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Epoxidharz

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan

CAS-Nr. 1675-54-3 EINECS-Nr. 216-823-5

Registrierungsnr. 01-2119456619-26

Konzentration 70 < 75 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317 Eye Irrit. 2 H319 Aquatic Chronic 2 H411

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2 H319 >= 5 Skin Irrit. 2 H315 >= 5

Bisphenol F-Epoxidharz



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

CAS-Nr. 9003-36-5 EINECS-Nr. 500-006-8

Registrierungsnr. 01-2119454392-40

Konzentration 15 < 20 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317 Aguatic Chronic 2 H411

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

CAS-Nr. 68609-97-2 EINECS-Nr. 271-846-8

Registrierungsnr. 01-2119485289-22

Konzentration 15 < 20 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317

Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. . Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 10 < 30 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Lagerräume gut belüften.

Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse nach TRGS 10 Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Hinweise, siehe Technisches Merkblatt. Diesem Produkt wurde ein GIS-Code zugeordnet (siehe Kapitel 15).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 12,3 mg/m³

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Kurzzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 12,3 mg/m³

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 8,3 mg/kg bw/day

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Kurzzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 8,33 mg/kg bw/day

Referenzgruppe Allgemeine Bevölkerung

Expositionsdauer Kurzzeit
Expositionsweg inhalativ
Wirkungsweise Akute Wirkung
Konzentration 0.75

Konzentration 0,75 mg/m³

Referenzgruppe Allgemeine Bevölkerung

Expositionsdauer Kurzzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 3,6 mg/kg bw/day

Referenzgruppe Allgemeine Bevölkerung

Expositionsdauer Kurzzeit
Expositionsweg oral

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 0,75 mg/kg



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

bw/day

Bisphenol F-Epoxidharz

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 104,15 mg/kg/d

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 29,39 mg/m³

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 1,00 mg/kg/d

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 3,60 mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan

Typ Frischwasser

Konzentration 3 $\mu g/I$

Typ Salzwasser

Konzentration 0,3 μg/l

Typ Frischwassersediment

Konzentration 0,5 mg/kg dry

weight

Typ Marines Sediment

Konzentration 0,5 mg/kg dry

weight

Typ Kläranlage (STP)

Konzentration 10 mg/l

Typ Wasser (intermittierende Freisetzung)

Konzentration 0,013 mg/l

Bisphenol F-Epoxidharz

Typ Frischwasser

Konzentration 0,003 mg/l



Druckdatum: 12.12.2022

Handelsname: RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB KOMP. A

Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE

Typ Salzwasser

Konzentration 0,000 mg/l

Typ Frischwassersediment

Konzentration 0,294 mg/kg

Typ Marines Sediment

Konzentration 0,029 mg/kg

Typ Erdboden

Konzentration 0,237 mg/kg

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

Typ Frischwasser

Konzentration 0,106 mg/l

Typ Salzwasser

Konzentration 0,01 mg/l

Typ Frischwassersediment

Konzentration 307,160 mg/kg

Typ Marines Sediment

Konzentration 30,720 mg/kg

Typ Erdboden

Konzentration 1,234 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A; Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzsspezifisch auszuwählen.

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Handschuhe nur einmal verwenden.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke 0,4 mm Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Geeignetes Material Viton

Materialstärke 0,4 mm Durchdringungszeit > 30 min

Augenschutz

Korbbrille; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung; Sicherheitsschuhe; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

AggregatzustandflüssigFarbetransparentGeruchschwach

Flammpunkt

Wert > 93 °C

Quelle Rechenwert

Zündtemperatur

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Viskosität

dynamisch

Wert 800 bis 1.200 mPa.s

Temperatur 25 °C

Methode ISO 2884

Dampfdruck

Bemerkung Nicht verfügbar

Dichte und/oder relative Dichte

Wert ca. 1,12 g/cm³

Temperatur 23 °C Methode DIN EN ISO 2811

9.2. Sonstige Angaben

Wasserlöslichkeit

Bemerkung Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan

Spezies Ratte

LD50 11.400 mg/kg

Bisphenol F-Epoxidharz

Spezies Ratte

LD50 > 5.000 mg/kg

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

Spezies Ratte

LD50 > 10.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan

Spezies Ratte

LD50 > 2.000 mg/kg

Bisphenol F-Epoxidharz

Spezies Ratte

LD50 > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Bisphenol F-Epoxidharz

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

h

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan

Spezies Fische

LC50 1,3 mg/l

Expositionsdauer 96

Methode OECD 203

Bisphenol F-Epoxidharz

Spezies Goldorfe (Leuciscus idus)

LC50 2,54 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Bisphenol F-Epoxidharz

Spezies Daphnia magna

EC50 2,55 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Bisphenol F-Epoxidharz

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

ErC50 1,80 mg/l

Expositionsdauer 72 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan

Wert 5 %

Versuchsdauer 28 d

Bewertung nicht leicht abbaubar

Methode OECD 301 F

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

Wert 87 %

Versuchsdauer 28
Bewertung leicht abbaubar



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxi)phenyl]propan

log Pow 2,64 bis 3,78

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

log Pow > 3

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]-Derivate

BCF 100 bis 3.000

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Druckdatum: 12.12.2022

Handelsname: RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB KOMP. A

Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
Tunnelbeschränkungscode	-	
EmS		F-A, S-F
14.1. UN-Nummer	3082	3082
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)
14.3. Transportgefahrenklassen	9	9
Gefahrzettel		Ally.
14.4. Verpackungsgruppe	III	III
Bemerkung	Freigestellte Menge: E1	Freigestellte Menge: E1
Begrenzte Menge	5 I	
Beförderungskategorie	3	
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-InstrumentenNicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie E2 Gewässergefährdend

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

VOC

VOC (EU) < 500 g/l



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

VOC-Gehalt gem. RL 2004/42/EG (Decopaint)

Produktunterkategorie Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie

die Bodenbehandlung (Lb)

Grenzwert 500 g/l VOC-Gehalt gem. RL 0 g/l

2004/42/EG (Decopaint)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

GISCODE

RE30

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen / Textergänzungen: Änderungen im Text sind am Seitenrand mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Aquatic Chronic 2 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2

Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 Skin Sens. 1 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Handelsname: RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB KOMP. A Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022 Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022 Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB KOMP. B

Registrierungsnr.

UFI 6X80-T0JP-T007-MG7J

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Grundier- und Mörtelharz

Identifizierte Verwendungen

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung,

Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Relius Farbenwerke GmbH Heimertinger Straße 10 87700 Memmingen

Telefon-Nr. +49 8331 103 0 Fax-Nr. +49 8331 103 277

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse der info@relius.de

verantwortlichen Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz - Tel.: +49 (0) 6131 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302 Eye Dam. 1 H318 Skin Sens. 1 H317 Skin Corr. 1B H314 Aquatic Chronic 2 H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Phenol, styrolisiert; Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit

Ammoniak; 1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin; 3-Aminomethyl-3,5,5-

trimethylcyclohexylamin

Ergänzende Informationen

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung. PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Phenol, styrolisiert

CAS-Nr. 61788-44-1 EINECS-Nr. 262-975-0

Registrierungsnr. 01-2119980970-27

Konzentration 40 < 45 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1A H317 Aquatic Chronic 2 H411

Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

CAS-Nr. 39423-51-3



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

EINECS-Nr. 500-105-6

Registrierungsnr. 01-2119556886-20

Konzentration 30 < 35 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302 Acute Tox. 4 H312 Eye Dam. 1 H318 Aguatic Chronic 2 H411

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

CAS-Nr. 1477-55-0 EINECS-Nr. 216-032-5

Registrierungsnr. 01-2119480150-50

Konzentration 15 < 20 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302
Acute Tox. 4 H332
Skin Corr. 1B H314
Eye Dam. 1 H318
Skin Sens. 1B H317
Aquatic Chronic 3 H412

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr. 2855-13-2 EINECS-Nr. 220-666-8

Registrierungsnr. 01-2119514687-32

Konzentration 10 < 15 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

 Skin Corr. 1B
 H314

 Skin Sens. 1A
 H317

 Acute Tox. 4
 H302

 Eye Dam. 1
 H318

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A H317 >= 0,001 < 100

Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. . Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 10 < 30 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Lagerräume gut belüften.

Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse nach TRGS 8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

510

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Hinweise, siehe Technisches Merkblatt. Diesem Produkt wurde ein GIS-Code zugeordnet (siehe Kapitel 15).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Phenol, styrolisiert

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 7,4 mg/m³

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 2,1 mg/kg/d

Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 1,6 mg/kg/d

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 14,1 mg/m³



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 1,2 mg/m³

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 0,2 mg/m³

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 0,33 mg/kg/d

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 0,073 mg/m³

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Akut
Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 0,073 mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Phenol, styrolisiert

Typ Frischwasser

Konzentration 0,03 mg/l

Typ Salzwasser

Konzentration 0,003 mg/l

Typ Frischwassersediment

Konzentration 1,86 mg/kg

Typ Marines Sediment

Konzentration 0,186 mg/kg

Typ Erdboden

Konzentration 0,355 mg/kg

Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

Typ Frischwasser

Konzentration 0,0044 mg/l



Druckdatum: 12.12.2022

Handelsname: RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB KOMP. B

Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE

Typ Salzwasser

Konzentration 0 mg/l

Typ Frischwassersediment

Konzentration 0,016 mg/kg

Typ Marines Sediment

Konzentration 0,002 mg/kg

Typ Erdboden

Konzentration 0,001 mg/kg

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Typ Frischwasser

Konzentration 0,094 mg/l

Typ Salzwasser

Konzentration 0,0094 mg/l

Typ Frischwassersediment

Konzentration 12,4 mg/kg

Typ Marines Sediment

Konzentration 0,043 mg/kg

Typ Erdboden

Konzentration 0,045 mg/kg

Typ Wasser (intermittierende Freisetzung)

Konzentration 0,152 mg/l

Typ Kläranlage (STP)

Konzentration 10 mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Typ Frischwasser

Konzentration 0,06 mg/l

Typ Salzwasser

Konzentration 0,006 mg/l

Typ Frischwassersediment

Konzentration 5,784 mg/l

Typ Marines Sediment

Konzentration 0,578 mg/l

Typ Erdboden

Konzentration 1,121 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Nicht erforderlich, jedoch Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzsspezifisch auszuwählen.

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Schutzhandschuhe

Geeignetes Material Nitrilkautschuk Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke 0,4 mm

Handschuhe nur einmal verwenden.

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Geeignetes Material Viton

Materialstärke 0,4 mm Durchdringungszeit > 30 min

Augenschutz

Korbbrille; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung; Sicherheitsschuhe; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig
Farbe hellgelb
Geruch aminartiq

Flammpunkt

Wert 112 °C

Quelle Rechenwert

Zündtemperatur

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Viskosität

dvnamisch

Wert 400 bis 600 mPa.s

Temperatur 25 °C

Methode ISO 2884

Dampfdruck

Bemerkung Nicht verfügbar

Dichte und/oder relative Dichte

Wert ca. 1,03 g/cm³



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Temperatur 23 °C

Methode DIN EN ISO 2811

9.2. Sonstige Angaben

Wasserlöslichkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Bemerkung Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
ATE 1.213,9 mg/kg

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Phenol, styrolisiert

Spezies Ratte

LD50 > 2.000 mg/kg

Quelle ECHA

Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

Spezies Ratte (männl./weibl.)

LD50 550 mg/kg

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Spezies Ratte

LD50 930 mg/kg

Methode OECD 401 Quelle ECHA

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte

LD50 1.030 mg/kg

Methode OECD 401 Quelle ECHA

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Phenol, styrolisiert

Spezies Ratte

LD50 > 2.000 mg/kg Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

Spezies Ratte (männl./weibl.)

LD50 > 1.000 mg/kg

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Spezies Kaninchen

LD50 > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Spezies Ratte

LC50 1,34 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel Methode OECD 403 Quelle ECHA

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte

LC50 > 5,01 mg/l

Expositionsdauer 4 h
Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode OECD 403
Quelle ECHA

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Phenol, styrolisiert

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Phenol, styrolisiert

Spezies Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes) LC50 5,60 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 203 Quelle ECHA

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Spezies Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes)

LC50 87,6 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Quelle ECHA

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Phenol, styrolisiert

Spezies Daphnia magna

EC50 4,60 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202 Quelle ECHA

Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

Spezies Daphnia magna

EC50 13 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202 Quelle ECHA

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Spezies Daphnia magna

EC50 15,2 mg/l

Expositionsdauer 48 h

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Spezies Daphnia magna

NOEC 4,7 mg/l

Expositionsdauer 21 d

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

ErC50 4,4 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Methode OECD 201 Quelle ECHA

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

EC50 33,3 mg/l

Expositionsdauer 72 h



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

NOEC 22,9 mg/l

Expositionsdauer 72 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

Wert < 5
Versuchsdauer 28 d
Bewertung nicht leicht abbaubar
Methode OECD 301 F

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin

Wert 49 %

Versuchsdauer 28 d Bewertung nicht leicht abbaubar

Quelle ECHA

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert 8 %

Versuchsdauer 28 d Bewertung nicht leicht abbaubar

Quelle ECHA

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak

log Pow -1,13

1,3-Benzoldimenthanamin, m-xylylendiamin log Pow 0.18

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Phenol, styrolisiert

BCF 69 bis 190

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

> Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder

andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten

oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
Tunnelbeschränkungscode	E	
EmS		F-A, S-B
14.1. UN-Nummer	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m- xylylendiamin, Trimethylolpropan polyoxypropylen triamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m- xylenediamine, Trimethylolpropan polyoxypropylen triamin)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8
Gefahrzettel		
14.4. Verpackungsgruppe	II	II
Bemerkung	Freigestellte Menge: E2	Freigestellte Menge: E2
Begrenzte Menge	11	
Beförderungskategorie	2	
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie E2 Gewässergefährdend

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

VOC-Gehalt gem. RL 2004/42/EG (Decopaint)

Produktunterkategorie Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie

die Bodenbehandlung (Lb)

Grenzwert 500 g/l VOC-Gehalt gem. RL 0 g/l

2004/42/EG (Decopaint)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

GISCODE

RE30

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen / Textergänzungen: Änderungen im Text sind am Seitenrand mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Stoffnr. Version: 8 / DE Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 7 / DE Druckdatum: 12.12.2022

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Chronic 2
Aquatic Chronic 3
Eye Dam. 1
Skin Corr. 1B
Skin Irrit. 2
Skin Sens. 1A
Skin Sens. 1B
Sewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.